

Presseinformation

DEKRA Konzept sichert Kfz-Handel ab

Kein Risiko bei Geldwäsche-Verdacht

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Aufgrund des hohen Handelsvolumens ist der Kfz-Handel im Fokus der Behörden, wenn es um Geldwäsche geht. Unternehmer haben durch das Geldwäschegesetz (GwG) umfangreiche Sorgfalts- und Mitteilungspflichten. DEKRA empfiehlt Autohäusern, die Maßnahmen zu Geldwäscheprävention durch externe Fachleute absichern zu lassen, um das Unternehmen vor Missbrauch zu schützen.

Unter Geldwäsche versteht man die Verschleierung der Herkunft von Einnahmen. Die Anforderungen des Geldwäschegesetzes (GwG) an Unternehmer sind umfassend und vielschichtig: unter anderem die Implementierung eines Risikomanagements, das Benennen eines geschulten Geldwäschebeauftragten sowie interne Sicherheitsmaßnahmen.

Gerade der Kfz-Handel muss sich mit den geldwäscherechtlichen Regelungen befassen. Er muss zudem prüfen, inwiefern das Unternehmen von den Vorschriften erfasst wird und welche Pflichten mit den Kunden beachtet werden müssen. Bei Nichtbeachtung des GwG drohen hohe Strafen.

DEKRA rät zu einem ganzheitlichen Ansatz, der über die Anforderungen des GwG hinausgeht und die Thematik des Datenschutzes einbezieht. Um die Einhaltung des GwG sicherzustellen, analysieren DEKRA Experten das Unternehmen anhand eines definierten Maßnahmenkataloges. Anschließend unterstützen Experten die Händler bei der Implementierung der gesetzlichen Anforderungen.

Zudem stellt DEKRA einen nach dem GwG geforderten Geldwäschebeauftragten, der die Verantwortung für die Einhaltung der geforderten Maßnahmen übernimmt und das Unternehmen unterstützt. Ergänzend bieten die Berater Schulungen für Mitarbeiter und Führungskräfte, um im Sinne des GwG Geldwäscheprävention auf allen Ebenen zu realisieren. Die Schulungen können mit der DEKRA Datenschutz-Software SafeD zeitlich und räumlich unabhängig durchgeführt werden.

www.dekra.de/de/geldwaeschepraevention/

DEKRA bietet Webinare zum Geldwäschegesetz.

Informationen und Anmeldung:

<https://www.dekra.de/de/webinare-geldwaeschepraevention/>

Datum Stuttgart, 24. August.2021 / Nr. 079
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon direkt +49.711.7861-2122
Telefax direkt +49.711.7861-742122
E-Mail tilman.voegel-ebering@dekra.com

Über DEKRA

Seit fast 100 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2020 hat DEKRA einen Umsatz von nahezu 3,2 Milliarden Euro erzielt. Rund 44.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere und nachhaltige Welt. DEKRA gehört schon heute mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zu den Top-1-Prozent der nachhaltigen Unternehmen im Ranking.